

Tablet - Projekt

Aus der Schule

Geschrieben von:

Geschrieben am: 27.04.2021 15:13:53

Sehr geehrte Eltern,

sicher haben Sie schon von dem Pilotprojekt „Tabletklassen“ in den Stufen 7 und 8 gehört. Aufgrund der vielen Rückfragen hier noch einmal die Informationen dazu in Schriftform.

Die Eltern der Klasse 6a haben sich nun verständigt, auch für diese Klasse die Tablets nutzen zu wollen und dafür die Kosten für die Geräte zu übernehmen. Wir verwenden in den Pilotklassen Androidtablets der Marke „Acepap“, einer deutschen Firma, mit stabilen Geräten guter Ausstattung zum akzeptablen Preis mit Tastaturtasche. (

<https://acepad.de/produkt/a140-octa-core-lte-tablet-hd-3gb-ram/>)

Die Information hier und über die Elternchats erfolgt deshalb damit jede Klasse darüber nachdenken kann, ob das sinnvoll ist und ebenfalls eine Lösung gewünscht wird.

Der erste Vorteil ist eine deutliche Entlastung der Kinder durch den Ersatz der gedruckten Bücher. Das Tablet wiegt um die 500g. Die Schüler behalten aber die gedruckte Fassung zuhause, wir kaufen die elektronische Lizenz der Bücher dazu.

Neben den ebooks bieten sich auch im Unterricht und zu Hause viele weitere Möglichkeiten. So können die Kinder LernApps benutzen, Unterricht vor- und nachbereiten, auf die Schulcloud zugreifen und mit den Tafeln in der Schule interagieren.

Damit das funktioniert ist es sinnvoll, wenn alle Schüler einer Klasse über die gleichen Modelle verfügen und auch alle beteiligt sind. Vielleicht können Sie das ja über den Klassenchat besprechen und die Klassenelternsprecher mir dann das Ergebnis kommunizieren.

Falls nur einzelne Schüler oder deren Eltern ein Gerät bestellen möchten, ist das auch kein Problem. Allerdings können wir dann nicht in voller Breite damit arbeiten und auch nicht garantieren, dass die ebooks verfügbar sind.

Da die Eltern die Geräte kaufen, behalten Sie natürlich das Eigentum daran, d.h. der Schüler behält nach der Schulzeit das Gerät. Wir bestellen im Auftrag der Eltern eine größere Menge und erhalten so auch noch einen etwas günstigeren Preis.

Allerdings müssen die Eltern auch einigen Einschränkungen zustimmen und die Schüler diese akzeptieren.

Die Geräte werden durch die Schule mit einem MDM und einem Aufkleber mit einer Inventarnummer für dieses MDM versehen (Mobilgerätemanagement), welches alle wichtigen Funktionen steuert. Sie

sind nur für schulische Anwendungen zu nutzen, da sie mit dem Schulserver verbunden sind. SpieleApps o.ä. sowie jegliche eigene Apps sind nicht gestattet.

Würde das Kind z. B. die Schule wechseln, behalten Sie das Gerät natürlich. Nur die Software von uns wird entfernt. Also auch die Bücher, die gehören der Schule.

Was wir als Schule von Ihnen bekommen ist die volle Kontrolle über das Gerät. Dazu gibt es einen Vertrag.

Wir installieren Software, welche das Gerät administriert und nur das tut, was für die Schule nötig ist. Sie haben weiterhin die Kontrolle über die Jugendschutzsysteme.

Und wir nehmen das schon mal eine Weile weg, wenn damit rumgespielt wird.

Einfach gesagt gehört das Gerät Ihnen als Eltern, aber die Schule bestimmt, was damit gemacht wird.

Und nach Ende der Schulzeit können Sie frei über das Gerät verfügen, es ist und bleibt ja Ihr Eigentum.

Reparaturen wickeln wir als Schule direkt ab, sind diese kostenpflichtig (z.B. bei Displaybruch) müssen Sie die Kosten tragen. Wir holen immer vorher einen Kostenvoranschlag ein. Auch hier sind die Preise durch die gute Zusammenarbeit günstiger.

Wir können Ihnen für das Gerät auch eine günstige Versicherung empfehlen, welche Sie selbstständig abschließen können.

Die Kinder müssen weiterhin Hefter führen und erhalten alle Lesestoffe als gedrucktes Buch. Das ist uns zum Erhalt der Kulturtechniken wichtig.

Die Geräte bestellen wir jeweils pro Klasse nach Vorkasse. Die Bankverbindung und die weiteren Informationen sowie die Verträge stelle ich in den geschlossenen Bereich, sobald diese fertig sind.

Die Eltern der Klasse 6a können schon die Überweisung veranlassen, die Zahlung erfolgt auf unser Schulkonto. Die Verträge drucken Sie bitte aus (sobald ich diese fertig habe) und schicken Sie unterschrieben an die Schule oder werfen diese in den Briefkasten.

Bei Fragen erreichen Sie mich in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Weiß